

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XVII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXVII
1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung	1
1.1 Zum Begriff der Öffentlichen Finanzwirtschaft	1
1.2 Träger der Öffentlichen Finanzwirtschaft	2
1.3 Die Finanzverfassung	6
1.4 Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung (Kurzfassung)	25
2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte	27
2.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturverlauf	27
2.2 Ansatzpunkte staatlicher Stabilisierungspolitik	29
2.3 Wirkungsweise des konjunkturpolitischen Instrumentariums	33
2.4 Nationale Schuldenbremse und europäischer Fiskalpakt	35
2.5 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte (Kurzfassung)	40
3. Haushaltsrecht und Haushaltssystematik	42
3.1 Rechtsgrundlagen	42
3.2 Entwicklung des Haushaltsrechts	45
3.3 Gliederung des Bundeshaushalts (Haushaltssystematik)	46
3.4 Übersichten zum Haushaltsplan	78
3.5 Der Inhalt des Haushaltsplans	80
3.6 Funktionen des Haushaltsplans	89
3.7 Haushaltsrecht und Haushaltssystematik (Kurzfassung)	93
4. Finanzplanung von Bund und Ländern	96
4.1 Die mittelfristige Finanzplanung	96
4.2 Der Tragfähigkeitsbericht als langfristiges Planungsinstrument ...	101
4.3 Der Stabilitätsrat	101
4.4 Der Arbeitskreis Steuerschätzungen	102
5. Die Haushaltsgrundsätze	104
5.1 Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	105
5.2 Vorherigkeit	109
5.3 Gesamtdeckung	115

VIII	Inhaltsübersicht
5.4	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung 122
5.5	Jährlichkeit und zeitliche Bindung 136
5.6	Das Fälligkeitsprinzip 152
5.7	Einheit und Vollständigkeit 153
5.8	Das Bruttonprinzip 156
5.9	Haushaltsausgleich 164
5.10	Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit 167
5.11	Öffentlichkeit 167
5.12	Die Haushaltsgrundsätze (Kurzfassung) 169
6.	Der Haushaltskreislauf 172
6.1	Überblick 172
6.2	Die Aufstellung des Bundeshaushaltsplans 173
6.3	Die Feststellung des Haushaltsplans 178
6.4	Die Ausführung des Haushaltsplans 185
6.5	Die Finanzkontrolle 254
6.6	Der Haushaltskreislauf (Zusammenfassung) 258
Anhang 263
Haushaltsgesetz 2024 263
Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2024 282
Stichwortverzeichnis 301

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsübersicht</i>	VII
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XVII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXVII
1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung	1
1.1 Zum Begriff der Öffentlichen Finanzwirtschaft	1
1.2 Träger der Öffentlichen Finanzwirtschaft	2
1.2.1 Abgrenzung nach Rechtsstellung	2
1.2.2 Abgrenzung nach Finanzierung	3
1.3 Die Finanzverfassung	6
1.3.1 Überblick	6
1.3.2 Steuern in der Finanzverfassung	9
1.3.2.1 Gesetzgebungshoheit über Steuern	9
1.3.2.2 Verwaltungshoheit über Steuern	11
1.3.2.3 Ertragshoheit über Steuern	11
1.3.3 Die öffentlichen Ausgaben	16
1.3.3.1 Der Lastenverteilungsgrundsatz	16
1.3.3.2 Mischfinanzierungstatbestände	19
1.3.4 Die Haushaltsverfassung für Bund und Länder	20
1.3.5 Verfassungsrechtliche Bestimmungen für die Haushaltswirtschaft des Bundes	23
1.3.6 Zusammenfassung	24
1.4 Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung (Kurzfassung)	25
2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte	27
2.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturverlauf	27
2.2 Ansatzpunkte staatlicher Stabilisierungspolitik	29
2.3 Wirkungsweise des konjunkturpolitischen Instrumentariums	33
2.4 Nationale Schuldenbremse und europäischer Fiskalpakt	35
2.5 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte (Kurzfassung)	40
3. Haushaltsrecht und Haushaltssystematik	42
3.1 Rechtsgrundlagen	42
3.1.1 Gesetze	42
3.1.2 Verwaltungsvorschriften	44

3.2	Entwicklung des Haushaltsrechts	45
3.3	Gliederung des Bundeshaushalts (Haushaltssystematik)	46
3.3.1	Überblick	46
3.3.2	Das Haushaltsgesetz	47
3.3.2.1	Bedeutung des Haushaltsgesetzes	47
3.3.2.2	Inhalt des Haushaltsgesetzes	48
3.3.2.3	Besonderheiten des Haushaltsgesetzes	49
3.3.3	Der Haushaltsplan: Gesamtplan und Einzelpläne	50
3.3.4	Der Gesamtplan	51
3.3.4.1	Haushaltsübersicht	51
3.3.4.1.1	Einnahmen und Ausgaben	51
3.3.4.1.2	Verpflichtungsermächtigungen	53
3.3.4.1.3	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG ..	55
3.3.4.2	Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme gemäß „Schuldenbremse“	55
3.3.4.3	Finanzierungsübersicht	59
3.3.4.4	Kreditfinanzierungsplan	60
3.3.5	Die Einzelpläne	62
3.3.5.1	Ministerialpläne und Realpläne	62
3.3.5.2	Kapitel	63
3.3.5.3	Titel	67
3.3.5.3.1	Der Gruppierungsplan	68
3.3.5.3.2	Festtitel	72
3.3.5.3.3	Titelgruppen	73
3.3.5.3.4	Funktionenplan	75
3.3.5.3.5	Haushaltsstellen	77
3.3.5.3.6	Besonderheiten der Haushaltsstellen im kommunalen Haushalt	77
3.4	Übersichten zum Haushaltsplan	78
3.5	Der Inhalt des Haushaltsplans	80
3.5.1	Überblick	80
3.5.2	Verpflichtungsermächtigungen	80
3.5.3	Planstellen und Stellen	85
3.5.4	Haushaltsvermerke und Erläuterungen zu den Titeln	87
3.6	Funktionen des Haushaltsplans	89
3.6.1	Die Rechtsfunktion	89
3.6.2	Die politische Funktion	90
3.6.3	Bedarfsdeckungsfunktion (auch: finanzwirtschaftliche Funk- tion)	90
3.6.4	Gesamtwirtschaftliche Funktion	91
3.6.5	Die sozialpolitische Funktion	91
3.6.6	Die Kontrollfunktion	92

3.6.7	Umweltpolitische Funktion (und weitere Funktionen)	93
3.7	Haushaltsrecht und Haushaltssystematik (Kurzfassung)	93
4.	Finanzplanung von Bund und Ländern	96
4.1	Die mittelfristige Finanzplanung	96
4.1.1	Inhalt und Aufbau des Finanzplans	96
4.1.2	Abgrenzung zum Haushaltsplan	97
4.1.3	Aufgaben des Finanzplans	98
4.2	Der Tragfähigkeitsbericht als langfristiges Planungsinstrument . . .	101
4.3	Der Stabilitätsrat	101
4.4	Der Arbeitskreis Steuerschätzungen	102
5.	Die Haushaltsgrundsätze	104
5.1	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	105
5.2	Vorherigkeit	109
5.2.1	Der Grundsatz	109
5.2.2	Die Ausnahme: Vorläufige Haushaltsführung („Nothaus- haltsrecht“)	110
5.2.3	Zusammenfassung	115
5.3	Gesamtdeckung	115
5.3.1	Der Grundsatz	115
5.3.2	Die Ausnahme: Zweckbindung von Einnahmen	116
5.3.2.1	Arten der Zweckbindung	116
5.3.2.2	Zweckbindung durch dauergesetzliche Regelung . .	117
5.3.2.3	Zweckbindung durch Haushaltsvermerk	118
5.3.2.3.1	Echte Zweckbindung	118
5.3.2.3.2	Unechte Zweckbindung	119
5.3.2.4	Zweckbindung durch Haushaltsgesetz	121
5.3.3	Zusammenfassung	121
5.4	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung	122
5.4.1	Der Grundsatz	122
5.4.2	Die Ausnahmen	123
5.4.2.1	Die Deckungsfähigkeit als Ausnahme von der sach- lichen Bindung	123
5.4.2.2	Arten der Deckungsfähigkeit	124
5.4.2.2.1	Deckungsfähigkeit kraft BHO	125
5.4.2.2.2	Deckungsfähigkeit kraft Haushalts- gesetz	126
5.4.2.2.3	Deckungsfähigkeit kraft Haushaltsver- merk im Haushaltsplan	131
5.4.2.3	Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Haus- haltsvollzug	133

5.4.2.4	Die globalen Minderausgaben als Ausnahme vom Grundsatz der Einzelveranschlagung	134
5.4.3	Zusammenfassung	135
5.5	Jährlichkeit und zeitliche Bindung	136
5.5.1	Der Grundsatz	136
5.5.2	Die Ausnahme: Übertragbarkeit	138
5.5.2.1	Arten der Übertragbarkeit	138
5.5.2.2	Das Verfahren der Ausgabenübertragung	142
5.5.2.3	Die Veranschlagung von Ausgaberesten im Haushaltsplan	147
5.5.3	Die Selbstbewirtschaftungsmittel	148
5.5.4	Die Geltung der Kreditermächtigung über das Jahr hinaus ..	149
5.5.5	Der Haushaltsvorgriff	150
5.5.6	Zusammenfassung	151
5.6	Das Fälligkeitsprinzip	152
5.6.1	Der Grundsatz	152
5.6.2	Die Verpflichtungsermächtigung als Konsequenz des Grundsatzes der Fälligkeit	152
5.7	Einheit und Vollständigkeit	153
5.7.1	Der Grundsatz	153
5.7.2	Die Ausnahme: Bundesbetriebe und Sondervermögen	154
5.8	Das Bruttoprinzip	156
5.8.1	Der Grundsatz	156
5.8.2	Die Ausnahme: Nettoveranschlagung und Nettonachweis ..	157
5.8.2.1	Nettoveranschlagung und Nettonachweis nach der BHO	157
5.8.2.2	Nettoveranschlagung und Nettonachweis nach dem Haushaltsgesetz	159
5.8.2.3	Nettoveranschlagung und Nettonachweis kraft Vermerks im Haushaltsplan	161
5.8.3	Zusammenfassung	163
5.9	Haushaltsausgleich	164
5.10	Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit	167
5.11	Öffentlichkeit	167
5.11.1	Der Grundsatz	167
5.11.2	Die Ausnahme: Geheimhaltungsbedürftige Haushaltsmittel	168
5.12	Die Haushaltsgrundsätze (Kurzfassung)	169
6.	Der Haushaltskreislauf	172
6.1	Überblick	172
6.2	Die Aufstellung des Bundeshaushaltsplans	173
6.2.1	Der Eckwertebeschluss der Bundesregierung	173

6.2.2	Die Aufstellung des Haushalts bei den einzelplanbewirtschaftenden Stellen	175
6.2.3	Kabinettsbeschluss über den Entwurf des Haushaltsplans ..	177
6.3	Die Feststellung des Haushaltsplans	178
6.3.1	Die Besonderheiten des Haushaltsgesetzgebungsverfahrens	178
6.3.2	Das Haushaltsgesetzgebungsverfahren	179
6.3.3	Der Ergänzungshaushalt	183
6.3.4	Der Nachtragshaushalt	184
6.3.5	Zusammenfassung	184
6.4	Die Ausführung des Haushaltsplans	185
6.4.1	Ermächtigungswirkung des Haushaltsplans	185
6.4.2	Verantwortlichkeiten bei der Bewirtschaftung	185
6.4.2.1	Bewirtschafterbegriff	185
6.4.2.2	Haushaltsmittel und Geld	187
6.4.2.3	Kassen- und Anordnungsprinzip	188
6.4.3	Phasen der Bewirtschaftung	190
6.4.4	Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben	192
6.4.4.1	Grundsätze	192
6.4.4.2	Bewirtschaftung der Einnahmen	192
6.4.4.3	Bewirtschaftung der Ausgaben	193
6.4.4.4	Bewirtschaftung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge	194
6.4.4.4.1	Grundlagen und Grundbegriffe	194
6.4.4.4.2	Die Schwellenwerte	195
6.4.4.4.3	Vergabe ab Erreichen der Schwellenwerte	196
6.4.4.4.4	Vergabe unterhalb der Schwellenwerte ..	198
6.4.4.4.5	Das Vergabeverfahren	198
6.4.4.5	Bewirtschaftung von Zuwendungen	201
6.4.4.5.1	Grundlagen und Grundbegriffe	201
6.4.4.5.2	Voraussetzungen für die Bewilligung von Zuwendungen	203
6.4.4.5.3	Zuwendungsarten, Finanzierungsformen und Finanzierungsarten	204
6.4.4.5.4	Zuwendungsfähige Ausgaben oder Kosten	205
6.4.4.6	Bewirtschaftung von Sondervermögen	206
6.4.4.7	Bewirtschaftung bei Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	207
6.4.5	Bewirtschaftung bei Verpflichtungen zulasten künftiger Jahre	210

6.4.5.1	Bewirtschaftung der Verpflichtungsermächtigungen	210
6.4.5.2	Bewirtschaftung bei Verpflichtungen aufgrund anderer Ermächtigungen	211
6.4.6	Buchführung über die Bewirtschaftung	213
6.4.6.1	Grundbegriffe	213
6.4.6.2	Betriebswirtschaftliche Wertkategorien	213
6.4.6.3	Abgrenzung zwischen den Wertkategorien	215
6.4.6.4	Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	216
6.4.6.5	Kameraler Buchführung, Jahresabschluss und Rechnungslegung des Bundes	218
6.4.6.5.1	Gliederung der Bücher	218
6.4.6.5.2	Buchungspflichtige Bewirtschaftungsvorgänge	220
6.4.6.5.3	Grundsätze der Buchführung, insbesondere Jahresabgrenzung	221
6.4.6.5.4	Nachweis über Vermögen und Schulden	221
6.4.6.5.5	Jahresabschluss und Rechnungslegung ..	223
6.4.7	Anordnungsverfahren und automatisiertes HKR-Verfahren des Bundes	225
6.4.7.1	Anordnungen und Anweisungen, Grundsätze	225
6.4.7.2	Schriftliche Anordnungen und Anweisungen	226
6.4.7.3	Anordnungen und Anweisungen auf elektronischem Wege, Bewirtschaftersysteme	227
6.4.7.4	HKR-Strukturen	229
6.4.8	Die Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen	231
6.4.8.1	Personalwirtschaft im Haushaltsrecht des Bundes ..	231
6.4.8.2	Besetzbarkeit von Planstellen	233
6.4.8.3	Die Umsetzung von Planstellen und Stellen	236
6.4.8.4	Leerstellen	237
6.4.8.5	Ersatzplanstellen, Ersatzstellen und Überhangpersonal	239
6.4.8.6	Überwachung der Planstellen und Stellen	240
6.4.8.7	Zusammenfassung	241
6.4.9	Planabweichungen	243
6.4.9.1	Planabweichungen bei Haushaltsmitteln	243
6.4.9.2	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	244
6.4.9.3	Veränderungen bei Verpflichtungsermächtigungen	247
6.4.9.3.1	Abweichung von den Jahresbeträgen ...	247

6.4.9.3.2	Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	249
6.4.9.4	Haushaltssperren	251
6.5	Die Finanzkontrolle	254
6.5.1	Überblick	254
6.5.2	Rechnungslegung	254
6.5.3	Rechnungsprüfung	255
6.5.4	Entlastung der Bundesregierung	257
6.6	Der Haushaltskreislauf (Zusammenfassung)	258
Anhang	263
	Haushaltsgesetz 2024	263
	Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2024	282
Stichwortverzeichnis	301